

## **2.000 "neue" Mitarbeiter" in der NÖ Abfallwirtschaft**

Utl.: LR Sobotka übergibt Wurmkompostsysteme für NUS Schulen=

St.Pölten (NLK) - Seit Herbst vergangenen Jahres läuft in den Büroräumlichkeiten von Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka ein Pilotversuch mit zwei Wurmboxen zu je 1.000 Kompostwürmern. "Das Wurmkompostsystem ist eine Sonderform der Kompostierung in Innenräumen. Dabei wird die Heißkompostphase übersprungen, und die biogenen Materialien werden direkt von den Kompostwürmern verwertet. Als Endprodukt entsteht die begehrte Wurmerde, die als Pflanzendünger bestens eingesetzt werden kann", erklärt dazu Sobotka.

Am Samstag, 20. April, wurde die fertige Wurmerde geerntet und für die Zimmerpflanzen als natürlicher Dünger und Bodenverbesserer verwendet. "Das NÖ Wurmkompostsystem ist ein Beispiel für eine lokale Kreislaufwirtschaft und soll nun zu umweltpädagogischen Zwecken den NÖ Schulen zugänglich gemacht werden. "Das ist", so Sobotka weiter, "Umweltschutz zum Angreifen." Nun plant der Umwelt-Landesrat, die Wurmboxe in den Schulunterricht zu integrieren, wobei vorerst die 5 NUS(Niederösterreichisches Umweltsystem)-Schulen das Wurmkompostsystem erhalten.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem NÖ Landesschulrat, Präsident Adolf Stricker will ab Mitte September 2000 mit einem Erlass an alle 1.200 NÖ Schulen herantreten. "Besonders diejenigen Schulen, die bereits beim Projekt 'Ökologisierung von Schulen' mitarbeiten, sollen angesprochen werden. Die Schulen erhalten zusätzlich zur Wurmboxe einen Support per Internet mittels eines Diskussionsforums für ein Jahr und eine Mappe mit Anregungen zum Unterricht mit Übungs- und Anwendungsbeispielen, Rollenspielen etc. sowie Kopiervorlagen und Overheadfolien", meint Präsident Stricker. Eine finanzielle Unterstützung wird durch das Land Niederösterreich bereitgestellt.

Nähere Informationen zum Wurmkompostsystem beim NÖ Abfall- und Komposttelefon unter der Telefonnummer 02742/200-5214 und per e-mail unter [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at).

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200-2175

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0097 2000-05-22/11:12

221112 Mai 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000522\\_OTS0097](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000522_OTS0097)